

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorinnen	7
<i>Einführung</i>	23
Über dieses Buch	23
Konventionen in diesem Buch	24
Was Sie nicht lesen müssen	25
Törichte Annahmen über den Leser	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	26
Teil I: Wir werden uns scheiden lassen	26
Teil II: Die Kinder bei der Scheidung	26
Teil III: Die Scheidung	26
Teil IV: Die Folgen der Scheidung	27
Teil V: Der Top-Ten-Teil	27
Wie es weitergeht	27
<i>Teil I</i>	
<i>Wir werden uns scheiden lassen</i>	29
<i>Kapitel 1</i>	
<i>Scheidung verstehen</i>	31
Ist meine Partnerschaft am Ende?	31
Die Trennung – das Ende der Partnerschaft	32
Eine Mediation kann die Scheidung leichter machen	33
So finden Sie den richtigen Anwalt	34
Die Kosten der Scheidung	34
Die Trennung und Ihre Kinder	35
Unterhalt für die Kinder	36
Und dann ist plötzlich das Kind nicht mehr das eigene	37
Was steht der Ehefrau zu?	37
Was passiert mit den Finanzen?	38
Wenn Sie geschieden sind, erbt Ihr Ex nichts mehr	39
Gehen Sie nach der Scheidung fair miteinander um	39

Kapitel 2

Trennung – ja oder nein?

41

Ist meine Ehe wirklich am Ende?	41
Wegen der Kinder zusammenbleiben?	42
Anzeichen für eine zerrüttete Ehe	43
Eheberatung kann manchmal noch helfen	46
Die Therapie kostet Geld	47
Wie findet man einen guten Paartherapeuten?	47
Für eine Scheidung muss man bereit sein	48
Es macht mir nichts aus, der/die Geschiedene oder der/die Alleinerziehende zu sein	48
Ich werde diesen Schritt trotz der anschließenden Trauer gut überstehen	49
Ich habe meine finanziellen Angelegenheiten geregelt	49
Ich weiß schon, wo ich wohnen werde	49
Ich habe mit den Kindern alles geregelt	49
Wie sage ich es den anderen, dass ich mich scheiden lasse?	49
Wie sage ich es den Kindern?	50
Gemeinsam mit den Kindern sprechen	50
Schuldgefühle nehmen	51
Wir sind weiter Mama und Papa für dich	51

Kapitel 3

Die Trennung

53

Das Trennungsjahr	53
Das bedeutet das Trennungsjahr	54
Versöhnungsversuche und Trennungsjahr	55
Getrennt leben in der eigenen Wohnung	55
Klare Regelungen treffen	56
Der neue Partner in der gemeinsamen Wohnung	58
Scheidung nach drei Jahren Trennung	58
Das leidige Thema Geld	59
Manchmal gibt es keinen Trennungsunterhalt	59
Konten und Versicherungen aufteilen	60
Wer bekommt die Wohnung?	62
Wenn Kinder da sind	63
Nutzungsentschädigung	63
Schulden und Zinsen fürs Haus	63
Wer bekommt den Hausrat und die Möbel?	64
Gemeinsame Gegenstände	65
Wenn man sich nicht einigen kann	65
Die Trennungszeit nutzen	66

Kapitel 4

Vertrauen ist gut – Ehevertrag manchmal besser 67

Was ist ein Ehevertrag?	67
Regelungen über das Vermögen – Güterstände	68
Ohne Ehevertrag gilt die Zugewinnngemeinschaft	68
Was ist ein Zugewinnausgleich?	69
Schutz vor Erbschleichern	70
Gütertrennung	71
Vorsicht bei der Gütertrennung	72
Modifizierte Gütergemeinschaft	72
Für wen sich ein Ehevertrag eignet	72
Ehepaare, die Kinder haben wollen	73
Formelle Voraussetzungen für einen Ehevertrag	74
Gültig oder nicht?	75
Mit einem Ehevertrag die Trennung regeln	75
Scheidungsvereinbarungen – der Weg zur günstigen Scheidung	76
Ein Ehevertrag kann jederzeit geschlossen werden	77
... vor der Hochzeit	77
... während Ihrer Ehe	77
... nach der Trennung und vor der Scheidung	78
So viel kostet ein Ehevertrag	78

Kapitel 5

Mediation 79

Wenn nichts mehr geht	79
Was ist Mediation?	80
Voraussetzungen für eine Mediation	81
So läuft die Mediation ab	82
So finden Sie einen guten Mediator	84
Co-Mediation	85
Ein Mediator kostet Geld – kann aber Geld und Nerven sparen	86
Ist ein Mediator richtig für uns?	87
Manchmal reicht es auch, einen guten Anwalt zu haben	87

Kapitel 6

Der Gang zum Anwalt 89

Der kompetente Anwalt	89
Der Fachanwalt für Familienrecht	89
Der Zusatz »Tätigkeitsschwerpunkte«	90
Der Zusatz »Interessenschwerpunkte«	91
Herr Dr. Rechtsanwalt	91
Stimmt die Wellenlänge?	92

Will der Anwalt nur klagen?	93
Ist mein Anwalt an mir interessiert?	93
Auch Sie müssen Ihren Beitrag leisten	94
Checkliste für den kompetenten Anwalt	94
So finden Sie einen Anwalt	95
Ein Blick in die Gelben Seiten und ins Telefonbuch	95
Anwaltssuche über die Rechtsanwaltskammer	96
Weitere Anwaltssuchdienste	96
Ein Anwalt oder zwei?	97
Diese Unterlagen sollten Sie mitbringen	97

Kapitel 7

So viel kostet eine Scheidung **99**

Diese Kosten fallen an	99
Der Anwalt will Geld	99
Das Gericht verlangt Geld	101
So werden die Scheidungskosten berechnet	102
Der Streitwert – nach ihm richten sich die Kosten	102
Die Gebühren von Anwalt und Gericht	104
So verringern Sie die Kosten für eine Scheidung	105
So wenig wie möglich streiten – einvernehmliche Scheidung	105
Nur ein Anwalt statt zwei	106
Die Scheidungsfolgenvereinbarung	106
Zahlt die Rechtsschutzversicherung die Scheidungskosten?	107
Verfahrenskostenhilfe	107
Verfahrenskostenvorschuss	108

Teil II

Die Kinder bei der Scheidung **109**

Kapitel 8

Das Kind in der Trennung **111**

So erleben Kinder die Trennung	111
Kinder im Loyalitätskonflikt	113
Auswirkungen auf die Schule	114
Den Kindern die Trennung erklären	114
Gemeinsam mit dem Kind reden	115
Kinder ticken nicht im gleichen Rhythmus	116
Eltern bleiben Eltern	117
Das Kind weiterhin normal erziehen	119
Sätze, die Sie Ihren Kindern immer wieder sagen sollten	119
Wenn ein neuer Partner ins Spiel kommt	120

Kapitel 9
Streit um die Kinder
123

Das gemeinsame Sorgerecht	123
Auch für den Ernstfall vorsorgen	125
Ausnahme: Alleiniges Sorgerecht	126
Das Aufenthaltsbestimmungsrecht	128
Alleiniges Sorgerecht für Männer?	128
Das kommt auf das Kind bei Gericht zu	129
Wer unterstützt das Kind bei Gericht?	130
Beteiligung des Jugendamts	130
Kleines Sorgerecht bei Patchwork-Familien	131
Das »Wechselmodell« – wenn das Kind bei beiden Eltern lebt	131
Für wen ist das »Wechselmodell« geeignet?	132
Kindesentzug durch ein Elternteil	132
Ein Gesetz verspricht Schutz	133
Was tun bei Nichtvertragsstaaten?	133
Minderjährige Mütter	134
Das Jugendamt sieht genau hin	135

Kapitel 10
Das Umgangsrecht
137

Warum ist der Umgang so wichtig?	137
Wie häufig sehe ich künftig mein Kind?	138
Wie der Besuch ablaufen sollte	139
Auch Großeltern haben ein Umgangsrecht	140
Was ist, wenn das Kind den anderen Elternteil nicht besuchen will?	141
Was tun, wenn sich der Ex-Partner nicht um die Kinder kümmert?	141
Ausschluss des Umgangsrechts	142
Warum Eltern den Umgang boykottieren	143
Was der Boykott für die Kinder bedeutet	144
Das können Sie rechtlich tun	145
Das Vermittlungsverfahren	145
Zwangsgeld als Druckmittel	146
Letztes Mittel: Entzug des Sorgerechts	146
Das können Sie persönlich tun	147
Entfremdung von den eigenen Kindern – PAS	147
Ein Mediator – für viele die Rettung	148
Was ist ein Mediator?	148
Einen guten Mediator finden	148
Die Cochemer Praxis	149

Kapitel 11**Unterhalt für die Kinder 151**

Wie hoch ist der Kindesunterhalt?	151
Das bereinigte Netto-Einkommen ist die Grundlage	152
Die Höhe des Unterhalts in der Düsseldorfer Tabelle ablesen	153
Die Anrechnung von Kindergeld	153
Minderjährige Kinder und Auszubildende	155
Volljährige Schüler bekommen weiterhin Unterhalt	156
Eltern müssen auch für Studenten zahlen	156
Wehrdienst, Zivildienst, Soziales Jahr	157
Welche Berufsausbildung müssen Eltern bezahlen?	157
Sonderbedarf – wer zahlt die Kosten, die aus dem Rahmen fallen?	158
Auch dem Unterhaltszahler muss genug Geld bleiben	159
Wenn der Ex seine Vermögensverhältnisse verschweigt	159
Einkommensveränderungen beim Unterhaltszahler	160
Wenn der Unterhaltsschuldner nicht zahlt	160
Wer zahlen kann, aber nicht will, wird bestraft	160

Kapitel 12**Unterhalt, wenn eine neue Familie ins Spiel kommt 163**

Neue Beziehungen können sich finanziell auswirken	163
Der Unterhaltsberechtigte hat einen neuen Partner	163
Wenn der Unterhaltsberechtigte mit seinem neuen Partner nur zusammenlebt	164
Vorsicht: Detektiv	165
Wenn der Unterhaltsschuldner wieder heiratet oder neue Kinder bekommt	166
Oft reicht das Geld nicht für alle	167
Die Unterhaltsreform regelt neue Rangverhältnisse	167
Kinder stehen immer an erster Stelle	167
Der Unterhaltsverpflichtete muss alles tun, um den Zahlungen nachzukommen	168
Kinderbetreuende Ehefrauen und Langzeitverheiratete teilen sich Platz zwei	168
Die Plätze drei und vier	169
Eigenbedarf – auch dem Unterhaltszahler muss noch Geld verbleiben	170
Steuerliche Nachteile durch die geänderte Rangfolge	171
Die Angst der folgenden Partnerin	171

Kapitel 13**Wenn das Kind nicht das eigene ist – Kuckuckskinder 173**

Verrat Seitensprung	173
Die Väter bleiben meistens ihren Kindern treu	174
Das Kind in der Krise	174
Die Erbgutanalyse	175
Nicht jeder Test ist tauglich	175

Der heimliche Test	176
Heimliche Tests sind nicht zulässig	177
Klärung der Abstammung	177
Neue Regeln sollen die Klärung der Abstammung erleichtern	177
Anfechtung der Vaterschaft bei Gericht	178
Vorsicht: Fristen beachten	178
Oft ein Schock: Vaterschaft wird rückwirkend aufgehoben	179

Teil III

Die Scheidung **181**

Kapitel 14

Ehegattenunterhalt **183**

Wer bekommt Ehegattenunterhalt?	184
Unterhalt als Ausgleich ehebedingter Nachteile	184
Betreuung von kleinen Kindern	185
Unterhalt wegen hohen Alters	186
Unterhalt wegen Krankheit und Gebrechen	186
Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit	187
Unterhalt wegen Berufsausbildung	188
Unterhalt aus Billigkeitsgründen	188
Es gibt keine Lebensstandardgarantie mehr	189
Bedürftigkeit	190
So berechnet sich der Ehegattenunterhalt	190
Die Höhe des Unterhalts	191
Nur einer arbeitet	192
Wenn beide arbeiten	192
Der Selbstbehalt	192
Begrenzung des Unterhalts	194
Wenn einer einen neuen Partner hat	194
Ehen, die vor der Unterhaltsreform geschieden wurden	195

Kapitel 15

Der Betreuungsunterhalt **197**

Früher war alles anders	197
Die Unterhaltsreform – das hat sich geändert	198
Die Belange des Kindes	198
Erstes Bundesgerichtshofurteil zur neuen Reform	200
Auch der Lebensstil während der Ehe ist entscheidend	200
Nicht verheiratete Unterhaltsberechtigte und Geschiedene sind gleichgestellt	202
Wie lange können Unterhaltsberechtigte zu Hause bleiben?	202
Welche Arbeit muss ich annehmen?	203

Kapitel 16

Der Zugewinnausgleich

205

Was ist der Zugewinnausgleich?	205
Der Zugewinnausgleich ist der Normalfall	206
So wird der Zugewinn ausgeglichen	207
Das gehört zum Anfangsvermögen	208
Geschenke	210
Schulden	211
Das gehört zum Endvermögen	211
Zeitpunkt der Berechnung	212
Machen Sie eine Bestandsaufnahme	213
Verjährung der Ansprüche auf Zugewinnausgleich	214
Wenn der andere Geld beiseiteschafft	214

Kapitel 17

Verteilung von Vermögen und Schulden

217

Eine Bestandsaufnahme machen	217
So verteilen Sie die Schulden	218
Wenn nur einer Schulden hat	219
Gemeinsame Schulden	219
Vorsicht bei Bürgschaften	220
Wer bekommt das gemeinsame Haus?	221
Bankkonten und Sparverträge – wer bekommt was?	223
Lebensversicherungen	224
Wenn einer in der Firma des anderen gearbeitet hat	224

Kapitel 18

Versorgungsausgleich

227

Was ist überhaupt ein Versorgungsausgleich?	227
Nur Anwartschaften während der Ehe zählen	228
Der Versorgungsausgleich soll Ungerechtigkeiten ausgleichen	228
Welche Altersversorgung wird geteilt?	229
Der Versorgungsausgleich kann ausgeschlossen werden	230
Ausschluss durch Ehevertrag	230
Ausschluss bei kurzer Ehezeit	231
Ausschluss bei Bagatellausgleichen	231
Tod des Ausgleichsberechtigten	231

Kapitel 19

Streitpunkt Wohnung

233

Wer bekommt die Wohnung?	233
Das Paar ist noch in der Trennungsphase	235
Zuweisung der Wohnung nach der Scheidung	236

Wer tritt in den Mietvertrag ein?	237
Einfach Schlösser austauschen geht nicht	239
Wer geht, kann Anspruch auf eine Nutzungsentschädigung haben	239
Den Hausrat teilen	240
Was gehört zum Hausrat?	241
Die Verteilung des Hausrats	243

Kapitel 20

Die eingetragene Lebenspartnerschaft **245**

Schwule und Lesben dürfen sich das Jawort geben	245
Wo können sich die Lebenspartner das Jawort geben?	246
Welche Papiere sind notwendig?	246
Wie sollen wir nach der »Heirat« heißen	247
Die Zugewinnngemeinschaft	247
Schenkungen während der Homo-Ehe	248
Erbschaften fallen nicht in den Zugewinn	249
Wenn sich das Paar »scheiden« lassen will	249
Getrennt leben – was ist das?	250
Unterhalt nach der Ehe	251
Unterhalt wegen Betreuung der Kinder	251
Der Partner ist zu alt, um noch arbeiten zu können	252
Der Ex-Partner kann nicht arbeiten, weil er krank ist	252
Der Partner ist arbeitslos	253
Der Partner macht eine Ausbildung	253
Der Lebenspartner kann seinen Lebensstil nicht mehr fortführen	254
Der Versorgungsausgleich	254

Teil IV

Die Folgen der Scheidung **255**

Kapitel 21

Das Leben nach der Scheidung **257**

Wie es nach der Scheidung weitergeht	257
Der Freundeskreis wird neu sortiert	258
Keine Partner mehr, aber immer noch Eltern	259
Von jetzt an zwei Wohnungen	259
Die Nachnamen nach der Scheidung	261
Den Nachnamen behalten	261
Den Geburtsnamen wieder annehmen	261
Den Namen, den man vor der Ehe hatte, wieder annehmen	262
Ehenamen und Geburtsnamen als Doppelnamen führen	262
Der Name bei einer erneuten Heirat	262

Die Namen der Kinder nach der Scheidung	263
Wenn die Eltern wieder heiraten	264
Wenn das Kind einen neuen Namen bekommen soll	264
Die Gerichte können den Namen des Kindes ändern	265
Jeder braucht jetzt eigene Versicherungen	266
Krankenversicherung	266
Haftplichtversicherung	266
Sonstige Versicherungen	267
Der neue Job	267
Offene Karten beim Bewerbungsgespräch	268
Urlaub	268
Ein neuer Partner	269
Neuer Partner und Kinder	269
Kinder und neuer Partner	270

Kapitel 22

Steuerrechtliche Folgen der Scheidung **271**

Gemeinsam oder getrennt veranlagern?	271
Allgemeines zur steuerlichen Situation	272
Ein kurzer Überblick über die Steuerklassen	272
Steuerliche Situation während der Ehe	273
Steuerliche Situation nach der Ehe	273
Versöhnungsversuch wirkt sich auf Steuern aus	274
Aufteilung von Steuererstattungen und Nachzahlungen	275
Muss man bei der Zusammenveranlagung mitwirken?	276
Was ist eigentlich das Realsplitting?	276
So wirkt sich der Unterhalt auf die Steuern aus	278
So wirken sich die Steuern auf den Unterhalt aus	278
Auch ein Einfamilienhaus kann Unterhalt sein	279

Kapitel 23

Erbrechtliche Folgen der Trennung **281**

Die Situation während der Ehe	281
Das Paar ist noch verheiratet, es liegt aber kein Testament vor	281
Die Ehe besteht noch und das Paar hat ein gemeinschaftliches Testament	286
Wenn einer der Ehepartner aus dem gemeinsamen Testament aussteigen will	288
Wenn der Überlebende wieder heiratet	289
Wenn die Eheleute geschieden sind	289
Paare, die noch nie miteinander verheiratet waren	290

Teil V	
Der Top-Ten-Teil	291
Kapitel 24	
Zehn Fragen, die Sie sich stellen sollten, bevor Sie sich scheiden lassen	293
Liebe ich meinen Partner wirklich nicht mehr?	293
Was erwarte ich noch von meinem Leben?	294
Wie will ich meine Trennung und Scheidung gestalten?	296
Wie wird die Scheidung für die Kinder sein?	298
Kann ich mich nach einer Scheidung weiter finanzieren?	299
Werde ich nach einer Scheidung glücklicher sein als während der Ehe?	300
Wie ändert sich meine Altersversorgung?	301
Wie werde ich meine Wohnsituation lösen?	302
Wie werde ich die Scheidung durchstehen?	303
Welche Beziehung will ich nach der Scheidung zu meinem Ex-Partner haben?	304
Kapitel 25	
So kommen Sie leichter durch die Scheidung	305
Seien Sie fair miteinander	305
Kommunikation ist wichtig	305
Keine Rachedgedanken	306
Tragen Sie die Streitigkeiten nie vor den Kindern aus	306
Das sollten sie Ihrem Kind immer wieder sagen	307
Bleiben Sie nicht wegen der Kinder zusammen	307
Halten Sie das Kind aus Erwachsenenproblemen raus	308
Wenn alles festgefahren ist, suchen Sie sich einen Mediator	309
Eine Scheidungsfolgenvereinbarung spart Geld und Nerven	311
Die notarielle Scheidungsvereinbarung	311
Vom Anwalt ausgearbeitete notarielle Scheidungsvereinbarung	311
So verhalten Sie sich Ihren Freunden gegenüber	312
Die neuen Partner dürfen sich nicht einmischen	313
Sind Sie bereit für eine neue Partnerschaft?	314
Kapitel 26	
So finden Sie den richtigen Anwalt	317
Ein Fachanwalt sollte es sein	317
Auf Empfehlungen hören	318
Weitere Wege, wie Sie einen Anwalt finden	318
Der Anwalt sollte in Ihrer Nähe sein	318
Auf diese Kriterien sollten Sie achten	319

Der Anwalt sollte nicht nur auf Krawall gebürstet sein	319
Sprechen Sie mit Ihrem Anwalt über die Kosten	320
Wenn Sie nicht streiten, reicht auch ein Anwalt	320
Auch Sie müssen Ihren Beitrag leisten	321

Kapitel 27

Die zehn wichtigsten Schritte bei einer Scheidung **323**

Suchen Sie sich einen guten Anwalt	323
Klären Sie Ihre Kinder sachlich auf	324
Vereinbaren Sie vernünftige Umgangsregeln für die Kinder	326
Erstellen Sie eine Liste über alle Vermögenswerte und Schulden	327
Erstellen Sie eine Liste über Ihr eigenes Anfangs- und Endvermögen	328
Erstellen Sie eine Liste über den Hausrat	329
Prüfen Sie Ihre Versicherungen	330
Krankenversicherung	330
Lebensversicherung	331
Haftpflichtversicherung	331
Hausratversicherung	331
Rechtsschutzversicherung	331
Überschlagen Sie Ihre Finanzen	331
Verabreden Sie den Beginn des Trennungsjahrs	333
Waschen Sie keine schmutzige Wäsche	334

Index **335**